



GENETISCHE ANALYSEN NACH MAß

Innovative Tests in einem hoch professionellen Umfeld

Die nagelneuen Büros und Labors von DNA-Vision gleichen einer Science-Fiction-Kulisse. Ein 10-köpfiges Team aus Wissenschaftlern und Ingenieuren in weißen Kitteln bewegt sich, an Roboterarmen vorbei, von einer sterilen Zone in die nächste. Das Gebäude im Gosselies-Technologiepark in Charleroi ist mit modernster Technik ausgestattet. Hier führt

Das Unternehmen arbeitet u.a. mit dem seit vielen Jahren bewährten Institut für Pathologie und Genetik (IPG) und dem Agronomie-Forschungszentrum von Gembloux zusammen.

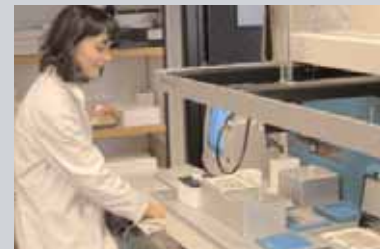
der erst im Mai dieses Jahres gegründete Betrieb DNA-Vision, ein spin-off der Freien Universität von Brüssel (ULB), neueste DNA-Analysen für Pharmakonzerne

und Lebensmittelfirmen durch. „Das Besondere ist, dass unsere Tests wirklich innovativ sind und gleichzeitig in einem hoch professionellen Umfeld durchgeführt werden. Sie sind also 100-prozentig zuverlässig“, erklärt Jean-Pol Detiffe, Direktor und Mitbegründer von DNAVision. Qualität stehe im Unternehmen an erster Stelle, fährt der 31-Jährige fort. Angestrebt würden deshalb die Qualitätssysteme ISO 17025 und GLP (Good Laboratory Practices). Neben den DNA-Analysen setzt das Unternehmen auch andere Techniken der Molekularbiologie ein und nutzt seine Forschungsergebnisse zur Entwicklung weiterer Dienste und neuer Produkte. Im pharmazeutischen Bereich hat DNAVision z. B. einen Test fertig gestellt, mit dem die Nebenwirkungen eines Medikaments auf der Basis der genetischen Merkmale einer Person vorausgesagt werden können. Ziel sei, bereits in einigen Jahren ganze Diagnosesets für einzelne Patienten zu entwickeln. Im Nahrungsmittelbereich ist DNAVision schon jetzt in der Lage, sämtliche genetisch modifizierte Organismen, die momentan auf dem Markt sind, zu analysieren. Derzeit beendet das junge Unternehmen einen Test, um ein Nahrungsmittelgemisch,

z. B. verschiedene Fleischsorten, allein auf Basis der DNA zu quantifizieren. „Gelingt uns der erfolgreiche Abschluss dieser Methode, sind wir weltweit die ersten, die einen solchen Test durchführen können.“

DNAVision will jedenfalls zur ersten Adresse im Bereich gentechnischer Analysen in Europa werden. „Dafür“, so heißt es im Unternehmen, „bieten wir den Kunden Problemlösungen bei der Produktentwicklung an, die nicht zu teuer und trotzdem sehr nützlich sind.“ Seine künftigen Kunden sieht DNAVision im In- und Ausland. Besonders interessant für das Unternehmen seien Industrieländer mit großen Pharmakonzerne und Lebensmittelketten wie Deutschland und Frankreich. Auf französischsprachiger Seite hofft DNAVision, innerhalb kürzester Zeit Marktführer zu werden.

„Den Forschungsvorsprung unserer Konkurrenten haben wir bereits jetzt aufgeholt“, betont der Direktor. In zwei Jahren will das junge, motivierte Unternehmen überdies einen Umsatz von 1 Mio. € erzielen und in fünf Jahren sollte die Summe, laut Detiffe, zweieinhalb Mal so hoch sein. „Wir sind mit unseren Forschungsangeboten den Marktbedürfnissen weit voraus. Jetzt hoffen wir, dass die Marktnachfrage so schnell wie möglich nachzieht.“



„Man hat kürzlich die Entdeckung der DNA-Struktur vor 50 Jahren gefeiert, doch erst jetzt wird man sich der enormen Möglichkeiten in den verschiedenen Forschungsbereichen bewusst. Unser Leitmotiv lautet deshalb, alle möglichen Anwendungen der DNA-Analyse zu erforschen.“

DNA Vision S.A.

Rue Adrienne Bolland 8
B-6041 Charleroi

Tel.: +32 (0)71 37 85 00
Fax: +32 (0)71 37 85 01
E-Mail: jp.detiffe@dnavision.be
Internet: www.dnavision.be

Ansprechpartner: Herr Jean-Pol Detiffe,
Direktor